

Schongauer Nachrichten, 23.05.2005

Welfenmünster und St. Georg im Mini-Format

Neue Tastmodelle: VdK-Pfaffenwinkel hilft Blinden, Kultur mit Händen zu erkunden

Steingaden / Bernbeuren –

Nach der Altenstadter Basilika, der Wieskirche und dem Schongauer Ballenhaus verfügt nunmehr der VdK-Pfaffenwinkel mit dem Welfenmünster und der Auerberg-Kirche St. Georg über zwei weitere Tastmodelle für Blinde und stark Sehbehinderte. Eingebaut in die Rundfahrt für den Film „Pfaffenwinkel Barrierefrei“ hat Anton Weiß das von der Raiffeisenbank Steingaden gesponserte Modell des Welfenmünsters an den Vorsitzenden des VdK-Pfaffenwinkel, Edi Schieder, übergeben.

□ Akustisch beschreiben

Ein paar Kilometer weiter, am Haslacher See und in Sichtweite des Auerberges, präsentierten die beiden Bernbeurer Burschen Thomas und Stefan Kuttig erstmals das Modell von St. Georg. Aufgabe von Christina Kornatz (Mainz) ist es nun, die beiden Modelle akustisch zu beschreiben. Was bedeutet, Blinde und stark Sehbehinderte müssen wissen, wie sie sich an markanten Stellen vortasten müssen, um ein Gesamtbild des Objektes zu erhalten.

Wie schon die ersten drei Modelle, so wurden auch das Welfenmünster und die Auerbergkirche von dem Schwabniederhoferer Modellbauer Horst Brenner mit akribischer Genauigkeit im Maßstab 1:100 nachgebaut. Für das Welfenmünster brauchte er rund 100 Arbeitsstunden, für St. Georg 20 Stunden weniger. □ wk



Das Steingadener Welfenmünster im Original und im Mini-Format präsentieren (von links): Edi Schieder, Anton Weiß und Christina Kornatz



Ein Modell der Auerbergkirche St. Georg halten Thomas und Stefan Kuttig in den Händen

Beide Fotos: wk